

**Waldsassener Kammermusikkreis e.V.**  
1947 - 2018

---



Mit freundlicher Unterstützung durch  
die Sparkasse Oberpfalz Nord  
und Franz KASSECKER GmbH Waldsassen



„Die Zauberflöte im Taschenformat“



**Daniela Beer, Violine**  
**Florian Beer, Violine**  
**Dorothea Galler, Viola**  
**Matthias Michael Beckmann, Violoncello**  
**Michael Martin Kofler, Flöte**  
**Gottfried Franz Kasperek, Sprecher**

---

Sonntag, 21. Januar 2018, 17.00 Uhr  
Aula im Kloster Waldsassen

Programm

---

**ANTONIO SALIERI - Ouverture „La Veneziana“ D-Dur**

**„WOLFGANG AMADÉ MOZART - DIE ZAUBERFLÖTE“**

Deutsches Singspiel in zwei Aufzügen, Arrangement für Flöte,  
Violine, Viola und Violoncello von Johann Wendt (1792)

OUVERTURE

ERSTER AUFZUG

- 1 (No. 1\*) „Zu Hilfe!“
- 2 (No. 2\*) „Der Vogelfänger bin ich ja.“
- 3 (No. 3\*) „Dies Bildnis ist bezaubernd schön.“
- 4 (No. 6\*) „Du feines Täubchen, nur herein!“
- 5 (No. 7\*) „Bei Männern, welche Liebe fühlen.“
- 6 (No. 8\*) „Zum Ziele führt dich diese Bahn.“
- 7 (No. 8\*) „Wie stark ist nicht dein Zauberton.“
- 8 (No. 8\*) „Das klinget so herrlich.“

ZWEITER AUFZUG

- 9 (No. 9\*) Marsch der Priester
- 10 (No. 10\*) „O Isis und Osiris.“
- 11 (No. 11\*) „Bewahret euch vor Weibertücken.“
- 12 (No. 13\*) „Alles fühlt der Liebe Freuden.“
- 13 (No. 14\*) „Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen.“
- 14 (No. 15\*) „In diesen heil'gen Hallen.“
- 15 (No. 16\*) „Seid uns zum zweiten mal willkommen.“
- 16 (No. 17\*) „Ach, ich fühl's, es ist verschwunden!“
- 17 (No. 19\*) „Soll ich dich, Teurer, nicht mehr seh'n?“
- 18 (No. 20\*) „Ein Mädchen oder Weibchen.“
- 19 (No. 21\*) „Bald prangt, den Morgen zu verkünden.“

(No.\*)-Nummern entsprechend der Zählung der Originalfassung der Oper

Das **MOZART QUARTETT SALZBURG (MQS)**, im Herbst 1996 gegründet, hat sich durch seinen ureigenen begeisternden Musizierstil als feiner Mozartklangkörper einen Namen gemacht. Nachhaltig geprägt wurde das Ensemble durch die regelmäßige Zusammenarbeit mit Künstlern wie Irena Grafenauer, Pepe Romero, Radovan Vlatkovic, Michael Martin Kofler, Milan Turkovic, Sergio Azzolini u.v.a.

**Daniela Beer, Violine**, erhielt ihre künstlerische Ausbildung bei Ruggiero Ricci und Lukas Hagen an der Universität Mozarteum Salzburg. Nach dem Konzertdiplom mit Auszeichnung absolvierte sie in München die Meisterklasse bei Urs Stiehler. Meisterkurse und Workshops im In- und Ausland bei internationalen Künstlern. Bei internationalen Festivals konzertiert sie mit Künstlern wie Irena Grafenauer, Michael Martin Kofler, Radovan Vlatkovic u.v.a. Daniela Beer ist seit 2004 Stimmführerin der Violinen im Mozarteum-Orchester. Sie spielt auf einer Violine von Roger Graham Hargrave.

**Florian Beer, Violine**, wurde mit 10 Jahren Jungstudent am Mozarteum Salzburg bei Oskar Hagen. Sein Konzertdiplom absolvierte er mit Auszeichnung im Jahr 2000 bei Lukas Hagen. Es folgten weitere Studien und Meisterkurse u.a. bei Thomas Brandis und Jorge Sutil und ein Studium der Musik- & Instrumental-Musikerziehung mit Auszeichnung. Florian Beer ist Mitglied der Salzburger "Kammermusik-Akademie" und Konzertmeister des "Mozart Festival Ensembles" in Salzburg, mit dem er regelmäßig solistisch konzertiert.

**Dorothea Galler, Viola**, studierte am Mozarteum Salzburg bei Prof. Thomas Riebl und absolvierte ihr Konzertdiplom mit Auszeichnung. Als gefragte Bratschistin musizierte sie im Staatsorchester der Bayerischen Staatsoper München, im Badischen Staatstheater Karlsruhe und bei den Münchner Philharmonikern, als Stimmführerin im Hessischen Staatstheater in Wiesbaden und Mitglied im Mozarteum Orchester Salzburg unter Ivor Bolton. Seit 2008 ist Dorothea Galler Bratschistin im Staatstheater am Gärtnerplatz. Ihre kammermusikalische Tätigkeit als Mitglied verschiedener Ensembles, wie dem Armida Klavierquartett, den Lady Strings oder dem geschwisterlichen Streichtrio führten die Künstlerin zu Konzerten und internationalen Festivals in ganz Europa und Übersee.

**Matthias Michael Beckmann, Violoncello**, studierte bereits mit 10 Jahren bei Claus Reichard am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg. Das Meisterklassendiplom absolvierte er bei Prof. Walter Nothas an der Hochschule für Musik in München mit Auszeichnung. Besondere künstlerische Impulse erhielt er in Meisterklassen von William Pleeth, André Navarra, Milos Sadlo und Künstlern wie Reiner Faupel, Hannelore Leiffolz u.a.

Matthias Michael Beckmann musiziert auf einem einzigartigen 5-saitigen Violoncello. Er ist der erste Musiker, der von Bach bis Gulda die gesamte Cello-Literatur auf diesem 5-saitigen Violoncello zur Aufführung bringt und gilt damit als Pionier.

**Michael Martin Kofler, Flöte**, absolvierte sein Flötenstudium mit Auszeichnung an der Wiener Musikhochschule bei Werner Tripp und Wolfgang Schulz sowie an der Musikakademie in Basel bei Peter-Lukas Graf. Bereits während des Studiums wurde er Soloflötist im Gustav-Mahler-Jugend-Orchester unter Claudio Abbado, 1987 berief ihn Sergiu Celibidache in gleicher Position zu den Münchner Philharmonikern.

Dem Preisträger bei mehreren internationalen Wettbewerben wurden auch die Kulturförderungspreise der Münchner Konzertgesellschaft und des Landes Kärnten sowie der Würdigungspreis des Österreichischen Wissenschaftsministeriums und der Kulturpreis seiner Heimatstadt Villach verliehen.

**Gottfried Franz Kasperek** beschäftigt sich seit Kindertagen intensiv mit Musik und Theater. Nach Tätigkeiten in Musik-Verlagen und im Salzburger Musikalienhandel ist er seit 1998 freier Dramaturg, Gestalter von Vortragsabenden und Moderator. Lehrbeauftragter für Musikgeschichte am American Institute for Foreign Study in Salzburg. Kolumnist und Rezensent. Seit 2005 Dramaturg des jährlich stattfindenden Internationalen Jugend-Musiktheaters „Europerette“ beim Lehár Festival Bad Ischl, seit 2009 Künstlerischer Leiter des Mattseer Diabelli Sommers.

Das nächste Konzert:

---

Sonntag, 18. Februar 2018, 17.00 Uhr - Aula im Kloster  
**Fraunhofer Saitenmusik** „Aufwind - hier klingt das Wir“